

Das Beruflexikon ist ein Online-Informationstool des AMS und bietet umfassende Berufsinformationen zu fast 1.800 Berufen in Österreich. Informieren Sie sich unter www.beruflexikon.at zu Berufsanforderungen, Beschäftigungsperspektiven und Einstiegsgehältern sowie zu Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Pharmazeutisch- kaufmännische Assistentin Pharmazeutisch- kaufmännischer Assistent

⌚ **Lehrzeit: 3 Jahre (2 Jahre für AbsolventInnen einer AHS/BHS oder einer mind. 3-jährigen BMS) Einstiegsgehalt: € 2.190,- bis € 2.700,-**

INHALT

Tätigkeitsmerkmale.....	1
Anforderungen.....	2
Beschäftigungsmöglichkeiten.....	3
Aussichten.....	3
Ausbildungen.....	4
Weiterbildung.....	5
Aufstieg.....	6
Vergleichbare Schulen.....	6
Verwandte Lehrberufe.....	6
Lehrlingsentschädigung (Lehrlingseinkommen).....	8
Lehrlingsstatistik.....	10
Durchschnittliches Bruttoeinstiegsgehalt.....	10
Impressum.....	10

TÄTIGKEITSMERKMALE

Pharmazeutisch-kaufmännische AssistentInnen (Abkürzung: "PKA") sind in Apotheken für kaufmännische und organisatorische Aufgaben zuständig. Dazu gehört beispielsweise die Betreuung des Warenlagers der Apotheke, wobei sie laufend die Bestände überprüfen und fehlende Waren über den Großhandel oder direkt über die Hersteller nachbestellen. Sie überwachen die Lieferungen und lagern die gelieferten Waren und Arzneimittel sachgemäß ein. Gibt es Probleme mit einer Lieferung (Lieferverzug, Nichtlieferung, Fehllieferung, schadhafte Lieferung), sorgen sie dafür, dass alles korrekt abgewickelt wird. Dann bearbeiten sie die Rechnungen und Lieferscheine und erledigen den Zahlungsverkehr. Ein weiterer wichtiger Aufgabenbereich der Pharmazeutisch-kaufmännischen AssistentInnen ist die Mitwirkung bei der betrieblichen Buchführung (Buchhaltung) und bei der Kostenrechnung der Apotheke sowie bei der Preiskalkulation. Sie legen auch Statistiken, Dateien und Karteien an, die sie dann regelmäßig führen und auswerten. Hierbei benötigen sie gute Kenntnisse in der Bedienung der EDV-Einrichtungen, der Textverarbeitungsprogramme und vor allem der speziell für Apotheken entwickelten Programme. Die Pharmazeutisch-kaufmännischen AssistentInnen arbeiten auch im Verkauf mit, betreuen und beraten die KundInnen im Bereich der Produkte, die nicht apothekenpflichtig sind (z.B. Kosmetika, Verbandstoffe,

Fieberthermometer), und unterstützen die ApothekerInnen beim Verkauf der apothekenpflichtigen Arzneimittel. Unter Aufsicht der ApothekerInnen helfen sie weiters bei der Herstellung von Arzneimitteln mit (Zubereitung von Arzneipulvermischungen, Teemischungen, Salben, Zäpfchen, Tinkturen, Tropfen usw.) und sorgen für die sachgerechte Reinigung der verwendeten Gefäße und Werkzeuge. Und schließlich sind sie auch für die Gestaltung der Auslagen und anderer Werbemittel sowie für die Produktplatzierung im Verkaufsraum zuständig.

Im Bereich Warenverkauf und Kundenberatung unterstützen die Pharmazeutisch-kaufmännischen AssistentInnen die Apotheker beim Verkauf apothekenpflichtiger Arzneimittel und verkaufen sonstige Apotheker-Waren (z.B. Kindernahrung, Heilbehelfe, Heilkräuter, Verbandstoffe oder Körperpflegemittel). Dabei stellen die Pharmazeutisch-kaufmännischen AssistentInnen zunächst in einem Verkaufsgespräch die Wünsche und den Bedarf der KundInnen fest; sie informieren sie über Eigenschaften, Verwendungsmöglichkeiten, sachgerechte Aufbewahrung und Qualitäts- und Preisunterschiede der Waren und beraten sie bei der Auswahl. Schließlich verpacken sie die Waren, ermitteln die Verkaufspreise, stellen Rechnungen aus und kassieren die Rechnungsbeträge. Neben der Verkaufstätigkeit gehört auch das Gestalten der Verkaufsräume und Schaufenster (Auslegen der Waren, Dekorationsarbeiten) und die Mitwirkung an verkaufsfördernden Maßnahmen (Werbung) zu den Aufgaben der Pharmazeutisch-kaufmännischen AssistentInnen.

Im Bereich Wareneinkauf und Lagerhaltung ermitteln die Pharmazeutisch-kaufmännischen AssistentInnen den Warenbedarf des Betriebes, holen Angebote von Lieferfirmen ein, ermitteln die günstigste Beschaffungsmöglichkeit und bestellen die benötigten Waren bei Großhändlern. Sie überwachen die Einhaltung der Liefertermine und kontrollieren die einlangenden Lieferpapiere und Rechnungen. Die gelieferten Waren überprüfen sie auf Mängel oder Transportschäden und vergleichen sie mit den Angaben in den Lieferpapieren; bei Mängeln führen sie die Reklamation durch.

Die Pharmazeutisch-kaufmännischen AssistentInnen lagern die Waren gemäß den Lagerungsvorschriften (es gibt gesetzliche Vorschriften für die Lagerung gefährlicher oder besonders empfindlicher Stoffe wie Arzneimittel oder Gifte) und führen regelmäßige Kontrollen zur Feststellung des Lagerbestandes bzw. eventuell auftretender Schäden oder Qualitätsminderungen an den Waren durch (z.B. Kontrolle der Ablauffristen).

Die Pharmazeutisch-kaufmännischen AssistentInnen arbeiten auch in den Bereichen Büro/Verwaltung und Betriebliches Rechnungswesen. Hierbei arbeiten sie mit apothekenspezifischen EDV-Programmen. Sie führen Schriftverkehrsarbeiten durch (Schreiben von Bestellungen, Geschäftsbriefen usw.) und erledigen den Postein- und -ausgang. Weiters prüfen und ordnen sie die Buchungsunterlagen (Lieferscheine, Rechnungen usw.) und legen diese in Ordnern ab. Sie verrechnen die Rezepte mit den Krankenversicherungsträgern und führen den Zahlungsverkehr mit LieferantInnen, KundInnen, Behörden, Post, Geld- und Kreditinstituten durch (Ausstellen und Verschicken von Rechnungen, Überwachen der Zahlungsfristen und Aussenden von Mahnungen bei Zahlungsverzug, Überweisen offener Rechnungsbeträge usw.). Schließlich wirken sie auch bei der Kalkulation der Verkaufspreise der Waren mit und führen die regelmäßige Inventur (Aufnahme des Warenbestandes) durch.

Ein weiterer wichtiger Aufgabenbereich der Pharmazeutisch-kaufmännischen AssistentInnen sind Arbeiten im Labor und das Assistieren bei verschiedenen Apothekertätigkeiten. Beispielsweise assistieren sie beim Zubereiten von Arzneien (z.B. Arzneipulvermischungen, Teemischungen, Salben, Zäpfchen, Tinkturen oder Tropfen), wobei sie etwa Tinkturen in Flaschen abfüllen, Salben anmischen, verdünnte Alkohollösungen herstellen oder verschiedene Lösungen filtern. Weiters führen sie die Sterilisation (Entkeimung) von Werkzeugen, Geräten, Ampullen, Behältern, Flaschen usw. mittels Dampfsterilisation und anderen Verfahren (z.B. mit Chemikalien) durch, reinigen die Hilfsgeräte (z.B. Apothekerwaagen) und kontrollieren deren Funktionsfähigkeit.

ANFORDERUNGEN

Die wichtigsten Anforderungen in diesem Beruf sind:

- **Kontaktfreude**
- **Genauigkeit und gutes Zahlengefühl**

- Freude am praktischen Arbeiten (z.B. Salbenherstellung)
- Interesse an Biologie und Chemie

Weitere wichtige Anforderungen:

- **Handgeschicklichkeit:** Abwägen von Apotheker-Waren und Zutaten für Mischungen, Mischen der Zutaten für Kräutertees, Salben usw., Abfüllen oder Verpacken der Waren
- **Fingerfertigkeit:** Maschinschreiben, Bedienen der Computer-Tastatur z.B. beim Eingeben/Abrufen von Lagerbestand, Kundenkartei usw., Eintippen der Preise in die Kassa
- **Geruchs- und Geschmackssinn:** Erkennen und Prüfen von Apotheker-Waren durch Geruchsproben
- **Sehvermögen:** genaues Ablesen der Gewichtsanzeige bei Feinwaagen, Feststellen von Mängeln an Apotheker-Waren bei der Qualitätskontrolle
- **mathematisch-rechnerische Fähigkeit:** richtiges und rasches Herausgeben von Wechselgeld bei Kassatätigkeiten, Berechnen des Mengenverhältnisses und Gewichts der Zutaten für Teemischungen, Salben usw.
- **Kontaktfähigkeit:** Betreuen und Beraten der Kunden
- **Sprachfertigkeit mündlich:** Beraten der Kunden über das Warenangebot, die Anwendungsmöglichkeiten und -vorschriften, die geltenden Sicherheitsbestimmungen usw.
- **Merkfähigkeit:** Merken zahlreicher Arten von Apotheker-Waren, von Waren- und Markenbezeichnungen, Anwendungsmöglichkeiten und -vorschriften, Sicherheitsbestimmungen usw.
- **generelle Lernfähigkeit:** regelmäßiges Aneignen von Kenntnissen über neue Produkte sowie über gesetzliche Bestimmungen und Vorschriften, z.B. über Lagerung, Verwendung, Weitergabe, Entsorgung usw.

BESCHÄFTIGUNGSMÖGLICHKEITEN

Betriebe/Lehrbetriebe:

Pharmazeutisch-kaufmännische AssistentInnen arbeiten in Apotheken, Krankenhausapotheken, in Einrichtungen des öffentlichen Gesundheitswesens, teilweise auch in Drogerien, Reformhäusern und Kosmetikgeschäften. Beschäftigungsmöglichkeiten bieten auch Großhandelsbetriebe, die mit pharmazeutischen Produkten handeln.

Lehrstellensituation:

Dieser Lehrberuf wird sehr häufig erlernt. Bei den weiblichen Lehrlingen ist er der fünfthäufigste Lehrberuf. Die jährliche Gesamtzahl der Pharmazeutisch-kaufmännischen Assistenz-Lehrlinge ist, nachdem sie seit vielen Jahren stabil bei rund 1.200 bis 1.300 Personen gelegen war, in den letzten Jahren stark gestiegen (auf über 1.700 Lehrlinge im Jahr 2023), dann aber wieder etwas gesunken (auf derzeit unter 1.500 Lehrlinge). Die meisten Lehrstellen gibt es derzeit in Wien (mehr als ein Viertel) sowie in Oberösterreich (17 Prozent) und Niederösterreich (14 Prozent); aber auch in den anderen Bundesländern sind reichlich Lehrstellen vorhanden.

Unterschiede nach Geschlecht:

Dieser Lehrberuf wird größtenteils von Frauen erlernt. Der Anteil der weiblichen Lehrlinge liegt konstant bei über 90 Prozent. Der Anteil der männlichen Lehrlinge schwankt im Lauf der Jahre zwischen 7 und 9 Prozent hin und her.

AUSSICHTEN

Berufsaussichten:

Obwohl die Zahl der Apotheken in Österreich in den letzten Jahren leicht gestiegen ist, kämpfen viele Apotheken mit wirtschaftlichen Problemen. Gründe dafür sind steigende Kosten für Mieten und Personal, sinkende Gewinnspannen bei Kassenmedikamenten und die Konkurrenz durch den Online-Apothekenhandel. Daher bauen immer mehr Apotheken ihr Angebot aus, z.B. durch Online-Shops oder zusätzliche Dienstleistungen wie kosmetische Beratungen, Blutdruckmessen und andere kleine Gesundheitstests.

Beschäftigungsaussichten:

Die Nachfrage nach Pharmazeutisch-kaufmännischen AssistentInnen ist insgesamt stabil. Die Hälfte aller Apotheken in Österreich befindet sich in kleineren Städten und Ortschaften. Da dort die meisten neuen Apotheken eröffnet werden, sind die individuellen Beschäftigungschancen in ländlichen Regionen besonders gut.

Zusatzinformationen:

Pharmazeutisch-kaufmännische AssistentInnen arbeiten häufig in Teilzeit.

AUSBILDUNGEN

aus dem [Ausbildungskompass](#)

Kärnten

[Lehre Pharmazeutisch-kaufmännische Assistenz](#) (Lehre)

Fachberufsschule St. Veit a.d. Glan

Adresse: 9300 St. Veit/Glan, Dr.- Arthur-Lemisch-Straße 5

Webseite: <https://www.berufsschule.at/st-veit/>

Niederösterreich

[Lehre Pharmazeutisch-kaufmännische Assistenz](#) (Lehre)

Landesberufsschule St. Pölten

Adresse: 3100 St. Pölten, Hötzendorfstraße 8

Webseite: <https://lbsstpoelten.ac.at/>

Oberösterreich

[Lehre Pharmazeutisch-kaufmännische Assistenz](#) (Lehre)

Berufsschule Wels 3

Adresse: 4600 Wels, Carl-Blum-Straße 8

Webseite: <https://bs-wels3.ac.at/>

[Vorbereitung auf die außerordentliche Lehrabschlussprüfung: Pharmazeutisch-kaufmännische Assistenz](#) (a.o. Lehrabschluss)

BFI Oberösterreich - Standort Linz

Adresse: 4021 Linz, Raimundstraße 3

Webseite: <https://www.bfi-ooe.at/>

Salzburg

[Lehre Pharmazeutisch-kaufmännische Assistenz](#) (Lehre)

Landesberufsschule St. Johann im Pongau

Adresse: 5600 St. Johann im Pongau, Sparkassenstraße 24

Webseite: <https://lbs-st-johann.salzburg.at/>

Steiermark

[Lehre Pharmazeutisch-kaufmännische Assistenz](#) (Lehre)

Landesberufsschule Graz 3

Adresse: 8010 Graz, Hans-Brandstetter-Gasse 8

Webseite: <https://www.berufsschulen.steiermark.at/>

Tirol

[Lehre Pharmazeutisch-kaufmännische Assistenz](#) (Lehre)

Tiroler Fachberufsschule für Handel und Büro Innsbruck

Adresse: 6020 Innsbruck, Lohbachufer 6b

Webseite: <https://tfbs-hbi.tsn.at/>

[Vorbereitung auf die außerordentliche Lehrabschlussprüfung: Pharmazeutisch-kaufmännische Assistenz](#) (a.o. Lehrabschluss)

BFI Tirol - Innsbruck

Adresse: 6010 Innsbruck, Ing.-Etzel-Straße 7

Webseite: <https://www.bfi.tirol/>

WIFI Tirol

Adresse: 6020 Innsbruck, Egger-Lienz-Straße 116

Webseite: <https://www.tirol.wifi.at/>

Vorarlberg

[Lehre Pharmazeutisch-kaufmännische Assistenz](#) (Lehre)

Landesberufsschule Dornbirn 2

Adresse: 6850 Dornbirn, Eisplatzgasse 5

Webseite: <https://lbsdo2.snv.at/>

Wien

[Lehre Pharmazeutisch-kaufmännische Assistenz](#) (Lehre)

Berufsschule für Handel und Reisen

Adresse: 1150 Wien, Hütteldorferstraße 7-17

Webseite: <https://www.bshr.at/>

[Vorbereitung auf die außerordentliche Lehrabschlussprüfung: Pharmazeutisch-kaufmännische Assistenz](#) (a.o. Lehrabschluss)

BFI Wien

Adresse: 1030 Wien, Alfred-Dallinger-Platz 1

Webseite: <https://www.bfi.wien>

KUS - Kultur- und Sportverein der Wiener Berufsschulen

Adresse: 1150 Wien, Hütteldorfer Straße 7-17

Webseite: <https://www.lehre-fertig.at/>

WEITERBILDUNG

Zur Weiterbildung der Pharmazeutisch-kaufmännischen AssistentInnen bieten sich zahlreiche Kurse für Handelsberufe, die vom Berufsförderungsinstitut (BFI) sowie dem Wirtschaftsförderungsinstitut (WIFI) abgehalten werden, an. Auch die Österreichische Apothekerkammer und der Österreichische Apothekerverband veranstalten regelmäßig Seminare zur Weiterbildung. Die Teilnahme an Kursen über neue pharmazeutische Produkte, die von Lieferfirmen abgehalten werden, bietet ebenso eine Möglichkeit zur Weiterbildung.

AUFSTIEG

Selbstständige Berufsausübung:

Die Möglichkeit einer selbstständigen Berufsausübung (als GewerbeinhaberIn, PächterIn oder GeschäftsführerIn) besteht für Pharmazeutisch-kaufmännische AssistentInnen im reglementierten Gewerbe "DrogistIn" (Befähigungsnachweis erforderlich).

Weiters können Pharmazeutisch-kaufmännische AssistentInnen im Handelsgewerbe tätig sein. Das Handelsgewerbe ist ein freies Gewerbe und erfordert keinen Befähigungsnachweis, sondern lediglich eine Anmeldung bei der Gewerbebehörde.

VERGLEICHBARE SCHULEN

Folgende berufsbildende Schulen bieten teilweise eine ähnliche Ausbildung wie der Lehrberuf:

KAUFMÄNNISCHE SCHULEN:

Normalformen (für 14-Jährige):

- [Handelsschule](#)
- [Handelsakademie](#)
- [Fachschule für wirtschaftliche Berufe](#)
- [Höhere Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe](#)
- Sonstige berufsbildende Schulen mit kaufmännischen Ausbildungsinhalten

Sonderformen (für Erwachsene), die auch als Weiterbildung für LehrabsolventInnen geeignet sind:

- Handelsakademie für Berufstätige
- [Aufbaulehrgang für Handelsakademien](#)
- [Kolleg an Handelsakademien](#)
- [Aufbaulehrgang für wirtschaftliche Berufe](#)
- [Kolleg für wirtschaftliche Berufe](#)

Schulen im Bereich CHEMIE: Siehe beim Lehrberuf "[ChemielabortechnikerIn](#)"

VERWANDTE LEHRBERUFE

Verwandte Lehrberufe	LAP-Ersatz*
Archiv-, Bibliotheks- und InformationsassistentIn	nein
AssistentIn in der Sicherheitsverwaltung	nein
Bahnreise- und Mobilitätsservice	nein
Bankkaufmann/-frau	nein
BetriebsdienstleisterIn	nein
Betriebslogistikkaufmann/-frau	nein
Buch- und MedienwirtschafterIn - Buch- und Musikalienhandel	nein
Buch- und MedienwirtschafterIn - Buch- und Pressegroßhandel	nein
Buch- und MedienwirtschafterIn - Verlag	nein

Verwandte Lehrberufe	LAP-Ersatz*
Bürokaufmann/-frau	nein
DrogistIn	nein
E-Commerce-Kaufmann/-frau	nein
EDV-Kaufmann/-frau	nein
EinkäuferIn	nein
Einzelhandelskaufmann/-frau - Schwerpunkt Allgemeiner Einzelhandel	ja <
Einzelhandelskaufmann/-frau - Schwerpunkt Baustoffhandel	ja <
Einzelhandelskaufmann/-frau - Schwerpunkt Einrichtungsberatung	ja <
Einzelhandelskaufmann/-frau - Schwerpunkt Eisen- und Hartwaren	ja <
Einzelhandelskaufmann/-frau - Schwerpunkt Elektro-Elektronikberatung	ja <
Einzelhandelskaufmann/-frau - Schwerpunkt Feinkostfachverkauf	ja <
Einzelhandelskaufmann/-frau - Schwerpunkt Gartencenter	ja <
Einzelhandelskaufmann/-frau - Schwerpunkt Kraftfahrzeuge und Ersatzteile	ja <
Einzelhandelskaufmann/-frau - Schwerpunkt Lebensmittelhandel	ja <
Einzelhandelskaufmann/-frau - Schwerpunkt Parfümerie	ja <
Einzelhandelskaufmann/-frau - Schwerpunkt Schuhe	ja <
Einzelhandelskaufmann/-frau - Schwerpunkt Sportartikel	ja <
Einzelhandelskaufmann/-frau - Schwerpunkt Telekommunikation	ja <
Einzelhandelskaufmann/-frau - Schwerpunkt Textilhandel	ja <
Einzelhandelskaufmann/-frau - Schwerpunkt Uhren- und Juwelenberatung	ja <
Eventkaufmann/-frau	nein
Finanz- und RechnungswesenassistentIn	nein
Finanzdienstleistungskaufmann/-frau	nein
Foto- und Multimediakaufmann/-frau	nein
Großhandelskaufmann/-frau	nein
Hotel- und GastgewerbeassistentIn	nein
Hotel- und Restaurantfachmann/-frau	nein
Hotelkaufmann/-frau (Lehrberuf)	nein
Immobilienkaufmann/-frau - Schwerpunkt Bauträger	nein
Immobilienkaufmann/-frau - Schwerpunkt Makler	nein
Immobilienkaufmann/-frau - Schwerpunkt Verwalter	nein
Industriekaufmann/-frau	nein
KanzleiassistentIn - Schwerpunkt Notariatskanzlei	nein
KanzleiassistentIn - Schwerpunkt Rechtsanwaltskanzlei	nein
LabortechnikerIn - Hauptmodul Biochemie und Biotechnologie	nein
LabortechnikerIn - Hauptmodul Chemie	nein
LabortechnikerIn - Hauptmodul Lack- und Anstrichmittel	nein
Medizinproduktkaufmann/-frau	nein

Verwandte Lehrberufe	LAP-Ersatz*
Mobilitätsservice	nein
Personaldienstleistungskaufmann/-frau	nein
Pharmatechnolog(e)in	nein
Reisebürokaufmann/-frau	nein
Speditionskaufmann/-frau	nein
SpeditionslogistikerIn	nein
SportadministratorIn	nein
SteuerassistentIn	nein
Versicherungskaufmann/-frau	nein
VerwaltungsassistentIn	nein
Waffen- und MunitionshändlerIn	nein

* LAP-Ersatz = Lehrabschlussprüfungs-Ersatz

< Die LAP im beschriebenen Lehrberuf ersetzt die LAP des verwandten Lehrberufs.

> Die LAP des verwandten Lehrberufs ersetzt die LAP im beschriebenen Lehrberuf.

<> Wechselseitiger Ersatz der LAP zwischen beschriebenem und verwandtem Lehrberuf.

LEHRLINGSENTSCHÄDIGUNG (LEHRLINGSEINKOMMEN)

Kollektivvertragliche Mindest-Sätze, alle Beträge in Euro

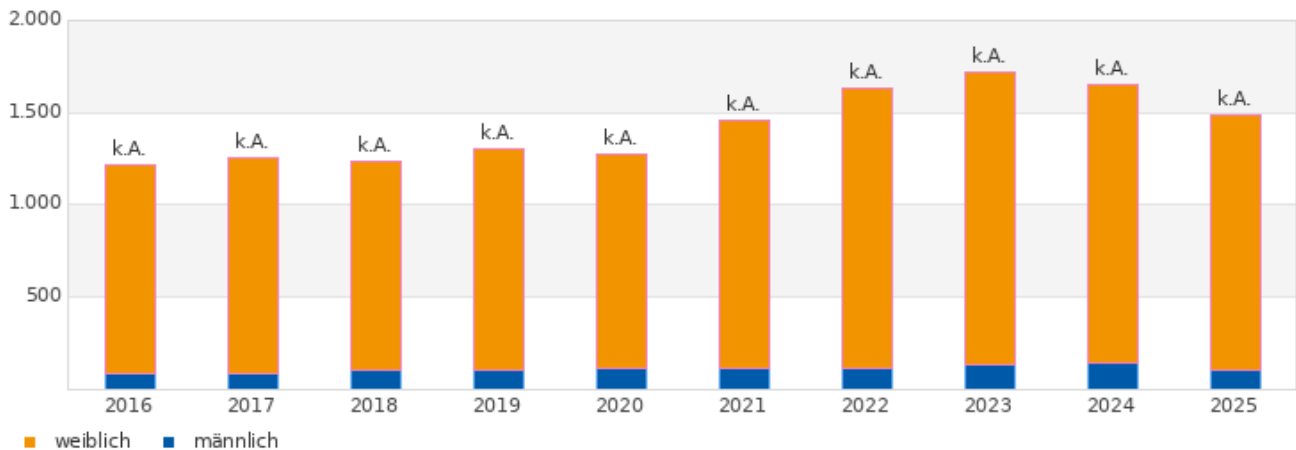
Brutto: Wert VOR Abzug der Abgaben (Versicherungen, Steuern)

Kollektivvertrag	gültig ab
<p>Apothekenhilfspersonal einschließlich der Pharmazeutisch-kaufmännischen Assistent(en)innen (Angestellte)</p> <p>1. Lehrjahr: 974 2. Lehrjahr: 1.207 3. Lehrjahr: 1.560</p> <p>+ Sonderregelung für Lehrlinge mit VERKÜRZTER LEHRZEIT und MIT MATURA (1. Lehrjahr: 1.-8. Monat; 2. Lehrjahr: 9.-16. Monat; 3. Lehrjahr: 17.-24. Monat)</p> <p>1. Lehrjahr: 1.286 2. Lehrjahr: 1.517 3. Lehrjahr: 1.748</p> <p>+ Sonderregelung für Lehrlinge mit VERKÜRZTER LEHRZEIT und OHNE MATURA (1. Lehrjahr: 1.-8. Monat; 2. Lehrjahr: 9.-16. Monat; 3. Lehrjahr: 17.-24. Monat)</p> <p>1. Lehrjahr: 1.207 2. Lehrjahr: 1.384 3. Lehrjahr: 1.560</p> <p>+ Sonderregelung für Lehrlinge mit ANGERECHNETER LEHRZEIT und MIT MATURA (2./3. Lehrjahr)</p> <p>2. Lehrjahr: 1.286 3. Lehrjahr: 1.748</p> <p>+ Sonderregelung für Lehrlinge mit ANGERECHNETER LEHRZEIT und OHNE MATURA (2./3. Lehrjahr)</p> <p>2. Lehrjahr: 1.207 3. Lehrjahr: 1.560</p>	01.01.2026
<p>Pharmazeutischer Großhandel (Angestellte)</p> <p>1. Lehrjahr: 1.026 2. Lehrjahr: 1.200 3. Lehrjahr: 1.518 4. Lehrjahr: 1.580</p>	01.01.2026
<p>Gemeinde WIEN (gemäß Dienstvorschrift für Lehrlinge) - Wiener Gesundheitsverbund (Gemeindebedienstete)</p> <p>1. Lehrjahr: 1.322 2. Lehrjahr: 1.577 3. Lehrjahr: 1.831 4. Lehrjahr: 2.187</p>	01.01.2026

LEHRLINGSSTATISTIK

Gesamt (inkl. Doppellehren)

Anzahl der Lehrlinge



Anz./Jahr	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
männlich	86	91	103	111	112	113	118	135	141	108
weiblich	1.126	1.161	1.136	1.191	1.158	1.349	1.513	1.584	1.507	1.378
gesamt	1.212	1.252	1.239	1.302	1.270	1.462	1.631	1.719	1.648	1.486
Frauenanteil	92,9%	92,7%	91,7%	91,5%	91,2%	92,3%	92,8%	92,1%	91,4%	92,7%

Quelle: WKÖ - Wirtschaftskammer Österreich

DURCHSCHNITTLICHES BRUTTOEINSTIEGSGEHALT

€ 2.190,- bis € 2.700,- *

* Die Gehaltsangaben entsprechen den Bruttogehältern bzw. Bruttolöhnen beim Berufseinstieg. Achtung: meist beziehen sich die Angaben jedoch auf ein Berufsbündel und nicht nur auf den einen gesuchten Beruf. Datengrundlage sind die entsprechenden Mindestgehälter in den Kollektivverträgen (Stand: 2025). Eine Übersicht über alle Einstiegsgehälter finden Sie unter www.gehaltskompass.at. Mindestgehalt für BerufseinsteigerInnen lt. typisch anwendbaren Kollektivverträgen. Die aktuellen kollektivvertraglichen **Lohn- und Gehaltstafeln** finden Sie in den **Kollektivvertrags-Datenbanken** des **Österreichischen Gewerkschaftsbundes (ÖGB)** (<http://www.kollektivvertrag.at>) und der **Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ)** (<http://www.wko.at/service/kollektivvertraege.html>).

IMPRESSUM

Für den Inhalt verantwortlich:

Arbeitsmarktservice
Dienstleistungsunternehmen des öffentlichen Rechts
Treustraße 35-43
1200 Wien
E-Mail: ams.abi@ams.at

Stand der PDF-Generierung: 15.03.26

Die aktuelle Fassung der Berufsinformationen ist im Internet unter www.berufslexikon.at verfügbar!